

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 16.04.2019

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe  
Anzahl der Seiten: 6  
Berichtszeitraum: 09.04. bis 16.04.2019  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

## 1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes lag Sachsen am Rande eines umfangreichen stabilen Hochdruckgebiets mit Zentrum über dem Nordmeer. Dabei wurde mit einer nordöstlichen Strömung Kaltluft polaren Ursprungs herangeführt. Es kam zu Nachtfrost und am 13. und 14.04. zu geringen Niederschlägen von 0,1 bis 4 mm, der teilweise auch als Schnee fiel. Ab dem 15.04. gelangte unter Hochdruckeinfluss erneut wärmere und vor allem trockene Luft nach Sachsen.

Die aktuelle Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents der Schneedecke zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis zum 16.04.2019

Flussgebiet		Mittleres Wasseräquivalent [mm]				
		19.03.2019	26.03.2019	02.04.2019	09.04.2019	16.04.2019
Elbe (Tschechische Republik)*		(12)	(10)	(8)	(4)	(3)
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	1	0	0	0	0
	unterhalb 300 m	0	0	0	0	0
Schwarze Elster		0	0	0	0	0
Zwickauer Mulde		19	9	4	0	0
Freiberger Mulde		9	1	1	0	0
Vereinigte Mulde		0	0	0	0	0
Weiße Elster		1	0	0	0	0
Spree		0	0	0	0	0
Lausitzer Neiße (gesamt)		19	10	8	0	2
Lausitzer Neiße (Isergebirge)*		47	36	28	9	5

\* Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

Vor allem in den letzten vier Wochen war es in ganz Sachsen wieder zu trocken, besonders in Nord- und Ostsachsen. Das Niederschlagsdefizit des Vorjahres konnte bisweilen nur regional (vor allem im Erzgebirge) ausgeglichen werden. In anderen Teilen des Freistaats wurde das Niederschlagsdefizit bisher nur teilweise aufgeholt, in manchen Gebieten hat es sich weiter vertieft (beispielsweise an den Stationen Dresden-Klotzsche, Heyda bei Riesa, Leipzig, Eilenburg oder Görlitz), wo – betrachtet ab Januar 2018 – mittlerweile bis zu einer halben Jahres-Niederschlagsmenge fehlt.

In den Regionen mit größerem Niederschlagsdefizit ist auch die Bodenfeuchte unterdurchschnittlich, wobei in den vergangenen 14 Tagen die Oberböden schnell abtrockneten (die obersten 25 cm Boden). Vor allem in Nord-, Mittel- und Ostsachsen zeigt die Trockenheit des vergangenen Jahres noch deutliche Spuren in Form von unterdurchschnittlichen Bodenwassergehalten, auch in tieferen Bodenschichten.

Seit Beginn des Abflussjahres 2019 hat sich an den Niederschlagstationen im Erzgebirge ein Niederschlagsüberschuss von 23 bis 37 % gebildet. Im Nordwesten von Sachsen gibt es dagegen weiterhin ein Niederschlagsdefizit wie z.B. an der Station Leipzig/Halle 23 %. In den anderen Gebieten liegen die Niederschlagswerte im Schwankungsbereich der Normalwerte (siehe 5 Tabelle).

## 2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Am Rande eines Hochs über Skandinavien gelangt zunehmend wärmere und trockene Luft nach Sachsen. Heute bleibt es meist wolkenlos und niederschlagsfrei. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 14 und 17 Grad, im Bergland 9 bis 13 Grad. In der Nacht bleibt es klar und weiterhin niederschlagsfrei. Die Temperaturen sinken auf 3 bis 0 Grad, in Tälern und Senken bis auf -4 Grad. Am Mittwoch gibt es erneut viel Sonnenschein und es bleibt trocken, ebenso am Donnerstag. Die Temperaturen steigen dabei bis auf 20 Grad. Am Wochenende ist es meist sonnig und es werden keine nennenswerten Niederschläge erwartet.

## 3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (09.04.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	30 bis 60 %, Pegel Ammeldorf 90 %
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40 bis 55 %
Schwarze Elster:	55 bis 65 %
Mulde:	45 bis 105 %
Weißer Elster:	40 bis 50 %
Spree:	35 bis 55 %
Lausitzer Neiße:	45 bis 70 %
Elbe:	60 bis 70 %

In allen sächsischen Fließgewässern ging in der vergangenen Berichtsperiode aufgrund der fast niederschlagsfreien Witterung die Wasserführung weiter zurück. Die Durchflüsse bewegen sich aktuell an allen sächsischen Pegeln unter MQ(Monat) und an zahlreichen Pegeln nur noch wenig über MNQ(Jahr).

Heute (16.04.) liegen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	30 bis 60 %,
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40 bis 50 %
Schwarze Elster:	40 bis 60 %
Mulde:	35 bis 55 %
Weißer Elster:	20 bis 40 %
Spree:	40 bis 50 %
Lausitzer Neiße:	30 bis 50 %
Elbe:	45 bis 50 %

An vielen Gewässern ist abzusehen, dass die Abflüsse weiter fallen und bald das Niveau des mittleren Niedrigwassers erreichen. Auch hier ist derzeit primär Nord- und Ostsachsen betroffen. Die hauptsächlich im Bergland des Freistaates

liegenden Talsperren konnten aber durch die ergiebigen Niederschläge und Schneeschmelze in diesen Bereichen von Ende Dezember bis März gut gefüllt werden.

Die mittelfristigen Wettervorhersagen lassen bis mindestens in die letzte April-Dekade hinein keine größeren Niederschläge erwarten. Somit ist zumindest für die nähere Zukunft mit einer weiteren Verschärfung der Abflusssituation zu rechnen.

Auf der Internetseite des LHWZ ([www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)) erhalten sie aktuelle Hinweise zu Wasserständen und Durchflüssen sowie zur Hochwasserfrühwarnung ([www.hochwasserzentrum.sachsen.de/fruehwarnung](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de/fruehwarnung)).

Auf dem sächsischen Elbeabschnitt ging im vergangenen Berichtszeitraum die Wasserführung weiter langsam zurück. Grund dafür war die niederschlagsarme Witterung im Einzugsgebiet der Moldau und der Elbe auf tschechischem Gebiet und die Reduzierung der Abgaben aus den Moldaukaskaden. Am Abgabepegel Vrané fiel der Durchfluss von 100 m<sup>3</sup>/s auf 90 m<sup>3</sup>/s und soll in den nächsten Tagen schrittweise bis auf 40 m<sup>3</sup>/s (19.04.) abgesenkt werden. Die Abgabe aus der Talsperre Nechanice an der Ohře (Eger) liegt aktuell bei 22 m<sup>3</sup>/s und wird heute wieder auf 35 m<sup>3</sup>/s erhöht. Infolgedessen werden in den nächsten Tagen auch auf dem sächsischen Elbeabschnitt die Abflüsse weiter langsam fallen. Aktuell werden an den Elbepegeln Durchflüsse zwischen 45 und 50 % des MQ(Monat) registriert.

Am Pegel Dresden wird heute ein Wasserstand von 146 cm gemessen. Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 17.04. und den 18.04. ein Wasserstand von 150 cm bzw. 140 cm vorhergesagt.

Link für die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe:  
<https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE>

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)

#### **4 Grundwasser**

Aktuell werden in Sachsen überwiegend gleichbleibende Grundwasserstände registriert. Derzeit (15.04.) unterschreiten 74 % aller Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 44 cm (Medianwert). In den nächsten Wochen ist weiter mit sinkenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter [www.grundwasser.sachsen.de](http://www.grundwasser.sachsen.de) → »Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien« über eine interaktive Karte abgerufen werden.

## 5 Niederschlag

Berichtstag: 16.04.2019

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: März			Berichtsmonat: April			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 15.04.		seit 01.11.2018	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	39	35	89	40	3,3	8	-46	-23
Dresden-Klotzsche	45	46	101	42	1,1	3	-9	-3
Görlitz	49	48	97	40	3,8	10	-25	-10
Plauen	42	45	106	42	1,4	3	-28	-13
Aue	64	78	122	58	1,3	2	79	23
Chemnitz	51	76	149	47	2,4	5	72	27
Zinnwald-Georgenfeld	75	90	119	61	4,0	7	152	37

## 6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 16.04.2019

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	146	218	44	206	-84,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	43	0,816	46	131	-0,070
Porschdorf 1 / Lachsbach	55	2,14	53	245	-0,360
Elbersdorf / Wesenitz	39	1,46	59	202	-0,100
Dohna / Müglitz	22	1,35	31	563	-0,580
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	11	0,930	48		-0,770
Herzogswalde 1 / Triebisch	11	0,128	29	312	0,000
Piskowitz 2 / Ketzerbach	43	0,340	52	195	-0,023
Merzdorf / Döllnitz	45	0,413	40	133	0,000
Neuwiese / Schwarze Elster	57	1,30	40	444	-0,560
Schönau / Klosterwasser	21	0,289	59	191	-0,031
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	43	0,655	60	196	0,000
Großdittmannsdorf / Große Röder	44	1,40	54	223	-0,230
Golzern 1 / Mulde	135	43,7	45	329	-21,4
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	96	11,0	43	351	-11,1
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	73	20,4	52	313	-10,2
Aue 1 / Schwarzwasser	112	6,69	55	507	-6,21
Chemnitz 1 / Chemnitz	40	2,99	55	446	-0,640
Nossen 1 / Freiburger Mulde	58	4,26	41	330	-0,420
Hopfgarten / Zschopau	50	4,98	36	328	-3,52
Lichtenwalde 1 / Zschopau	166	16,1	43	440	-10,4
Borstendorf / Flöha	67	7,19	44	416	-3,11
Adorf 1 / Weiße Elster	28	0,626	23	175	-0,434
Kleindalzig / Weiße Elster	57	9,27	43	187	-1,93
Mylau / Göltzsch	44	0,915	33	328	-0,375
Böhlen 1 / Pleiße	88	2,99	38	99	0,000
Bautzen 1 / Spree	68	1,55	49	180	-0,130
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	40	0,695	46	226	0,043
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	40	0,339	42	239	0,057
Holtendorf / Weißer Schöps	25	0,144	41	232	-0,015
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	144	5,48	38	180	-2,00
Görlitz / Lausitzer Neiße	156	11,3	49	229	-4,60
Zittau 6 / Mandau	38	1,01	28	193	-0,560

## 7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 15.04.2019

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	9,470	12,970	9,400	99	-0,046
TS Lehmühle	14,907	21,916	14,810	99	-0,337
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,472	93	-0,011
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,817	97	-0,060
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,344	100	0,028
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,425	100	0,025
TS Rauschenbach	11,200	15,200	11,169	100	0,015
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,328	100	-0,150
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,844	100	0,000
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,380	99	0,000
TS Sosa	5,540	5,937	5,513	100	-0,020
TS Dröda	14,319	17,320	14,213	99	0,000
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,861	99	-0,022
TS Werda	3,628	4,879	3,604	99	-0,010
TS Pöhl	52,830	61,980	44,528	84	0,227
TS Klingenberg	14,139	16,116	14,300	101	-0,194
TS Bautzen	37,680	42,827	36,990	98	-0,100
TS Quitzdorf	16,480	20,927	14,653	89	-0,128
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,879	98	-0,007